

# Ortsverein Bowil

## Protokoll der Hauptversammlung im Restaurant Linde

**Datum:** Freitag, 27. April 2012  
**Zeit:** 20.00 – 21.15  
**Anwesend:** siehe Präsenzliste  
**Protokoll:** Christine Saurer

### Traktanden

1. Protokoll HV 2011
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung
  - Jahresbericht des Kassiers
  - Revisorenbericht
  - Mitgliederbeitrag 2012
5. Wahlen
6. Tätigkeitsprogramm 2012
7. Ortsbildverschönerung
8. Verschiedenes

### Begrüssung, Traktandenliste und Protokoll vom 29. April 2011

Christine Saurer begrüsst insgesamt 17 Anwesende (!)

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Fritz Häni, Vreni Imfeld, Martin und Silvia Niederhauser, Eri Schweizer und alle Mitglieder des Gesangvereins, sie sind auf einem zweitägigen Ausflug, der traditionellerweise am letzten Freitag im April stattfindet.

Die aufgeführte Traktandenliste wird angenommen und das von Christine Saurer verlesene Protokoll der letzten Hauptversammlung mit bestem Dank an die Verfasserin genehmigt.

### Mutationen

Neueintritte: Anita und Urs Rügger, Kemisstrasse 28, 3533 Bowil

Austritte: Claudia Beutler, Sonja Jordi, Alfred Jutzi, Rudolf Keller, Rudolf Schweizer, Frieda Stettler, Hans Thierstein, Frieda Thomi,

Verstorben: Hans Röthlisberger, Bori und Vreni Thierstein, Längenei, zu deren Ehren wir uns erheben.

### Jahresbericht des Vorstandes

Der Verfasser des Berichtes ist Fritz Häni. Christine Saurer liest folgenden Text vor:

Fünfmal treffen sich die Vorstandsmitglieder zur Sitzung und bemühen sich, die Geschäfte unseres Vereins zum Wohle und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder und unserer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zu erledigen.

#### **Kulturelle Anlässe**

- **Sonntag, 19. Juli 2011: Vereinsempfang der Jodler**

Der Jodlerklub Bowil kehrt vom Eidgenössischen Jodlerfest in Interlaken zurück. Bei der Linde in Oberhofen werden die Jodlerinnen und Jodler und der Alphornbläser Michael Siegenthaler empfangen und gebührend gefeiert.

- **Sonntag, 31. Juli 2011: Bundesfeier im Schächli**

Wie gewohnt hilft der OV bei der Organisation mit.

- **Freitag, 7. Oktober 2011: Jubiläumsfeier der Trachtengruppe**

Die Trachtengruppe Bowil feiert im Bori ihr 25-jähriges Jubiläum. Eine Delegation des Ortsvereins ist bei der Feier dabei und überbringt der Trachtengruppe ein Geschenk mit den besten Glückwünschen.

- **Samstag, 5. November 2011: Besuch der Timmermahn-Ausstellung im Alten Schlachthaus in Burgdorf**

Mit dem Zug reisen wir nach Burgdorf. Hier besuchen wir im Alten Schlachthaus die Ausstellung mit Werken von Bernhard Luginbühl und Timmermahn. Brutus Luginbühl führt uns durch die Ausstellung mit den Kunstwerken der Familie Luginbühl. Wir hören und staunen und vernehmen dabei viel Interessantes über das Alte Schlachthaus, den Künstler Timmermahn und die Künstlerfamilie Luginbühl. Beim anschliessenden Apéro, der von Brutus Luginbühl gespendet wird, können wir die erhaltenen Eindrücke wirken lassen und untereinander austauschen.

- **Montag, 19. März 2012: Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im Bori**

Wiederum zeigt uns der gute Besuch des Anlasses, dass diese Versammlung in den Bowiler Vereinen sehr geschätzt wird.

- **Sonntag, 25. März 2012: Konzert in der Kirche Bowil**

Heute laden wir zum Konzert in die Kirche Bowil ein. Jürg Neuenschwander, Orgel, und Sandra Tosetti, Blockflöte, gelingt es, unsere Kirche bis fast auf den letzten Platz zu füllen. Gemeinsam erleben wir ein schönes, eindrückliches Sonntagnachmittagskonzert.

### ***Geselligkeit***

- **Sonntag, 14. August 2011: OV Wanderung**

Bei gutem Wetter findet heute die Ortsvereinswanderung statt. Strecke: Schulhaus Bowil-Aebnit-Wyden-Groggenmoos-Rünkhofen-Schwändigraben-Schülerwägli-Buech-Chemisegg-Gummental.

Bei Familie Saurer im Gummental werden wir mit heissem Grill und kühlen Getränken erwartet und dürfen uns an die Tische setzen. Herzlichen Dank für die grosszügige Gastfreundschaft!

### ***Schächli***

Wie gewohnt treffen wir uns im Frühjahr 2012 zur Schächliputzete. Wir kontrollieren Spielgeräte, putzen und räumen auf und reparieren den Zaun dem Bach entlang. Auch für den Unterhalt von Mini Ramp, Grillstelle und Unterstand sind wir wieder besorgt.

### ***Ortsbildschmuck, Ortsbildverschönerung***

Für den Blumenschmuck an den Ortstafeln, beim alten Archiv und auf dem Bahnhofplatz wird von treuen Helferinnen und Helfern weiterhin gesorgt.

Viele positive Rückmeldungen zur Verschönerung des Bahnhofplatzes zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Idee, das Ortsbild auch mit einer Plastik von unserem Bildhauer, OV Mitglied und Gemeindegänger Sam Thöni zu verschönern, haben wir noch nicht verwirklichen können. Betreffend Standort für die Plastik und deren Finanzierung haben wir uns mit dem Gemeinderat von Bowil noch nicht einigen können. Wir bleiben aber dran und werden die Verwirklichung unserer Idee weiterhin verfolgen.

### ***Bänkli***

Die beiden Bänkli auf dem Bahnhofplatz wurden ersetzt.

Allen, welche sich im vergangenen Vereinsjahr auf irgendeine Art und Weise für unseren Verein eingesetzt haben, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken. Christine Saurer möchte insbesondere ihrer Vorstandskollegin und ihren Vorstandskollegen ein Kränzli winden für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus verdankt. Wir hoffen, dass Fritz Häni ein wenig die Ohren läuten...

## Jahresrechnung

<b>Vereinsvermögen</b> in Franken			
	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Bemerkung 2011</b>
Kasse	244.30	664.30	
Kontokorrent	10'552.10	7'154.10	
Mitgliedersparkonto	10'141.95	10'091.50	
Guthaben Ver.steuer	15.85	7.95	Abrechnung 2009–2011 im 2012
<b>Vereinsvermögen total</b>	<b>20'954.20</b>	<b>17'917.85</b>	

Der **Ertrag** im Vereinsjahr 2011 betrug Fr. **4'847.00**. Dazu beigetragen haben die folgenden Posten:

<b>Erfolgsrechnung Ertrag</b> in Franken			
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Bemerkung 2011</b>
Mitgliederbeiträge einzeln	1'790.00	1455.00	
Mitgliederbeiträge Vereine	950.00	900.00	18 zahlende Vereine
Gemeindebeitrag	900.00	930.00	Fr. 10 pro Bowiler-Mitglied
Ausserordentliche Beiträge	140.00		Verkauf Bankbretter an Gde. Röthenbach (Drei-GemeindeTreffpunkt Mühleseilen)
Schächli	994.00	0.00	2010: kein Ertrag verbucht 2011: Ertrag aus 2010
Veranstaltungen	0.00	0.00	
Habenzins	73.00	85.40	
Erstattung Verrechnungssteuer	0.00	162.15	Nächste Rückforderung erst im 2012
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'847.00</b>	<b>3'370.40</b>	

Der **Aufwand** im Vereinsjahr 2011 betrug Fr. **1'810.65**. Dazu beigetragen haben die folgenden Posten:

<b>Erfolgsrechnung Aufwand</b> in Franken			
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Bemerkung 2011</b>
Schächli	158.15	70.35	
Andere Ortsanlagen	193.85	4'417.92	Ortsbild (Blumen)
Veranstaltungen	1'085.85	1'610.33	Besuch Timmermahn-Ausstellung, Versammlungen
Spenden, Vergabungen	200.00	300.00	Spende Lungenliga
Büromaterial	0.00	63.80	
Internet	100.60	90.85	ortsvereinbowil.ch
Porti	34.00	319.40	
Bankspesen	38.20	52.15	
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'810.65</b>	<b>6'924.80</b>	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'036.35</b>	-	
<b>Aufwandüberschuss</b>	-	<b>3'554.40</b>	

Der Revisorenbericht wird von Hansruedi Jutzi verlesen und die Rechnung 2011 mit bestem Dank an den Kassier genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten: Fr. 15.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 50.00 für juristische Personen

## Wahlen

Ernst Imfeld, Godi Jutzi, Silvia Mauerhofer, Martin Niederhauser und Sam Thöni sowie der Rechnungsrevisor Hansruedi Jutzi stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden in corpore mit Applaus wiedergewählt.

## Tätigkeitsprogramm 2012

- ❖ 31. Juli Bundesfeier im Schächli
- ❖ Empfang der Hornusser nach dem Eidgenössischen in Lyss am **26. August 2012** – wo, wird mit der Einladung bekannt gegeben
- ❖ Ortsvereinswanderung Ende August, anfangs September...Vorschläge werden gerne entgegen genommen, Datum und Wanderroute werden mit Flyer und in der Bowil-Zytig bekannt gegeben.
- ❖ Die Brätlistelle und der Unterstand im Schächli werden das ganze Jahr hindurch unterhalten. Diesen Frühling müssen einige Tischplatten ersetzt werden, weil jemand „bubelet“ hat und die Tische zum Teil stark angebrannt waren. Wir finden es traurig, dass es offenbar Nutzer gibt, deren einziger Spass darin besteht, Allgemeingut zu beschädigen. Wir danken deshalb ganz besonders allen anderen, die sich an der schöne Freizeitanlage freuen und sie auch anständig hinterlassen.
- ❖ Bänkli in Stand stellen und erneuern
- ❖ **17./18. November 2012** offene Künstlerateliers in Münsingen, Rubigen, Grosshöchstetten und Worb. Die Orte werden mit Bussen bedient. Der Ortsverein wird voraussichtlich einen Besuch organisieren, merkt euch das Datum also bereits vor.
- ❖ Die genauen Daten für die Anlässe können dem Veranstaltungskalender entnommen werden.
- ❖ Dazu verschicken wir immer wieder auch Flyer, Einladungen oder machen in der Bowil-Zytig aufmerksam.
- ❖ Das Projekt „Filmnacht“, das an der letzten Versammlung angeregt wurde, möchten wir im Sommer 2013 am Anfang oder Schluss der Sommerferien ansiedeln. Wir haben uns dazu auch schon Gedanken gemacht: Thema dürfte „Wilder Westen“ sein. Dieses Jahr gibt es ja von der Gesamtschule bereits einen Grossanlass: **Das Geheimnis der sieben Perlen, ein Musical wird am 9., 10., 14. und 16. Juni dargeboten.** Ich bin sehr gespannt, was es mit dem Geheimnis auf sich hat und freue mich riesig auf die Darbietung.

## Ortsbildverschönerung

Die beschädigten Fahnen an den Kandelabern werden nicht mehr aufgehängt. Dafür sollen an verschiedenen Orten Inseln von Dreiergruppen mit der Schweizer-, der Berner- und der Bowilfahne geschaffen werden. Beim Gemeindehaus, beim Blockhaus und beim Bahnhof ist dies bereits verwirklicht und je drei Fahnen wehen im Wind. Leider war der beim Bahnhof so stürmisch, dass die Schweizer- und Bernerfahne stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Sie zu flicken, wurde verworfen, weil die Reparatur mit allem Drumherum fast so teuer käme, wie neue Fahnen. Sie sollen noch dieses Jahr ersetzt werden. Auch beim Schulhaus kommt in den nächsten Wochen die dritte Stange dazu.

Für weitere Standorte, die wohl erst nächstes Jahr verwirklicht werden könnten, erwarten wir vom Ortsverein oder in der Gemeindeverwaltung gerne ihre Vorschläge. Wir denken da insbesondere an einen guten Platz im Schlossberg oder in Steinen.

Im Zusammenhang mit dem Informationskasten beim Bahnhof möchten wir wieder darauf aufmerksam machen, dass beteiligte Sponsoren jederzeit – auch wöchentlich – neue Aushänge schicken können...sie werden sofort hinausgehängt. Es ist uns sehr wichtig, mit möglichst aktuellen Daten und einem breiten Angebot auf unsere lebendige Gemeinde aufmerksam zu machen. Übrigens kann man neu auch einfach einzelne Aushänge für Fr. 10.00 pro Mal hinaushängen lassen. Wenn ihr also einen wichtigen Anlass, ein einmaliges Ereignis, ein Jubiläum oder was auch immer bekannt geben möchtet, das Angebot steht. Christine Saurer nimmt eure Vorschläge entgegen und bewirtschaftet den Kasten.

Letztes Jahr haben wir angeregt, ein Kunstobjekt von Sam Thöni aufzustellen. Wir finden, es wäre schön, mit einer Skulptur beim Gemeindehaus die Besucher willkommen zu heissen. Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag an seiner letzten Klausursitzung diskutiert.

Sie haben uns den Gegenvorschlag gemacht, eine Künstlerplattform im Schächli zu schaffen, wo Kunstwerke - auch von anderen in Bowil ansässigen Künstlern - ausgestellt werden könnten. Das Angebot tönt auf den ersten Blick verlockend: dort käme das Kunstwerk gut zur Geltung und würde von vielen Besuchern beachtet. Der Vorstand ist allerdings der Meinung, es sei im Schächli ziemlich riskant, eine kostbare Skulptur aufzustellen, wäre diese doch dort nicht „geschützt“ und nicht immer „unter Aufsicht“. Wir möchten deshalb unseren Vorschlag aufrecht erhalten und der Hauptversammlung folgenden Antrag stellen:

Wir sind nach wie vor der Meinung, ein Steinbildhauerwerk von Sam Thöni wäre ein zeitloser Schmuck und zugleich eine Würdigung des langjährigen Schaffens eines einheimischen Künstlers. Wir möchten beantragen, die Skulptur anzuschaffen und zwar mit einem Beitrag der Gemeinde. Sam Thöni hat letztes Jahr einen Kostenvoranschlag gemacht:

Skulptur Verbundenheit in rotem Mainsandstein (gleicher Stein wie Gemeinschaftsgrab)

Material Fr. 3850.00

Skulptur hauen und versetzen Fr. 7500.00

Der Vorstand schlägt vor, die Kosten aufzuteilen: ca. 2/3 übernimmt der Ortsverein, ca. 1/3 müsste von der Gemeinde bezahlt werden.

Unser Wunschstandort wäre nach wie vor das Mätteli hinter den Parkplätzen beim Gemeindehaus. Die Skulptur Verbundenheit wäre ein herzliches Willkommen, eine kulturelle Visitenkarte und ein schöner Schmuck in einem!

Das Aufstellen beim Bahnhof – wie wir noch ganz am Anfang der Diskussion im Vorstand geplant hatten – wurde verworfen. Einerseits, weil das Kunstwerk dort nicht richtig zur Geltung käme und andererseits, weil es vor Vandalenakten nicht geschützt wäre.

Auch beim Standort im Schächli wäre es kaum möglich, den Schutz vor Diebstahl oder Beschädigung zu gewährleisten. Dort könnten wir uns eher einen zeitlich begrenzten Anlass mit verschiedenen Künstlern vorstellen...eine Plattform, wo weitere Ansässige oder Personen mit einem Bezug zu Bowil ihre Werke präsentieren könnten.

Wir wissen, dass die finanzielle Lage der Gemeinde berücksichtigt werden muss. Allerdings glauben wir, dass zu den vielen gegebenen Aufgaben, die an eine Gemeinde gestellt werden wie der Unterhalt des weitläufigen Strassen- und Wegnetzes und der Wasser- und Abwasserleitungen, das Schulwesen usw., auch der öffentliche Auftritt, das Bild, das die Gemeinde auf den ersten Blick vermittelt dazugehört. Wir glauben, es stehe einer aufgeschlossenen, aufstrebenden Gemeinde gut an, das Schaffen eines seit langen Jahren hier wohnhaften Künstlers und Gemeindebürgers mit dem Aufstellen eines Objektes zu würdigen.

Unter den nur wenigen Anwesenden kann keine grosse Diskussion in Gang kommen: Das Kunstwerk als solches gefällt allen sehr. Käthi Wahlen befürwortet das Projekt. Vreni Reisacher bezweifelt, dass der Standort Gemeindeverwaltung sicherer sei und sie findet, die Skulptur finde dort wenig Beachtung. Hansruedi Jutzi fehlt der Kreisel als guter Standort. Auch die Finanzierung wird hinterfragt: Wäre es dem Ortsverein sogar möglich, die ganze Summe zu übernehmen? Angesichts der Jahresrechnung sind schon 2/3 der Kosten ein hoher Betrag. Man müsste Sponsoren suchen.

Christian Reisacher nimmt für die Gemeindebehörden Stellung: an der Klausur vom letzten Jahr wurde der Vorschlag des Ortsvereins zurückgewiesen, weil die Gemeinderatsmitglieder der Meinung waren, es fehle der Anlass, um ein Kunstwerk anzuschaffen (ein runder Geburtstag oder sonst ein Jubiläum der Gemeinde). Zudem gebe es auch noch andere ansässige Künstler in unserer Gemeinde. Der Vorschlag einer Künstlerplattform im Schächli wäre deshalb eine gute Alternative.

Martin Gerber regt an, die Skulptur Verbundenheit auf dem 3-Gemeinden-Platz aufzustellen. So könnten die Kosten evtl. auf drei Gemeinden und den Ortsverein aufgeteilt werden.

Christine Saurer nimmt diesen Vorschlag erleichtert entgegen und will ihn gerne in die nächste Vorstandssitzung einbringen.

### Verschiedenes

- Der Termin der nächsten Hauptversammlung soll verschoben werden, damit er nicht wieder mit der Reise des Gesangvereins kollidiert. Wir einigen uns auf eine Woche früher: **Freitag, 19. April 2013**
- Christine Saurer bittet die Anwesenden, doch Neumitglieder zu werben in der Nachbarschaft, bei Neuzuzüglern, bei Bekannten. Wir sind auf jeden Mitgliederbeitrag angewiesen, um auch weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserem schönen Dorf leisten zu können.
- Ruth Häni bedankt sich für den guten Service im Zusammenhang mit den Aushängen beim Informationskasten.
- Christian Reisacher dankt im Namen des Gemeinderates für die Arbeit des Ortsvereins durchs ganze Jahr hindurch.
- Auch Christine Saurer will herzlich danken:
  - Der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Diskussionsbereitschaft.
  - Erika Nussbaum, Ruth und Hansruedi Jutzi, Samuel Niederhauser und Bernhard Hofer, für das Giessen des Blumenschmuckes bei den Ortseingängen, beim Bahnhof und beim Schulhaus und natürlich Silvia Mauerhofer für das Anpflanzen.
  - Den Gemeindebetrieben für die stete Unterstützung und namentlich Ruedi Sterchi für seine Hilfe und Umsicht im Schächli.
  - Lisa Fankhauser und ihren Helferinnen für die Gastfreundschaft im Restaurant Linde
  - und einfach allen, die sich immer wieder zum Wohle des Ortsvereins einsetzen.

Sie wünscht allen einen gemütlichen zweiten Teil beim offerierten Lindenznüni.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Christine Saurer